

FDP Offenbach

FDP: KAISERLEI-PLÄNE ÜBERARBEITEN

21.04.2011

Die FDP-Fraktion hat den Umzug von Daimler-Benz an den Kaiserlei als unter den gegebenen unternehmerischen Zielen „für die Stadt beste Variante“ bezeichnet. FDP-Fraktionsvorsitzender Oliver Stirböck: „Der Wegzug aus dem Offenbacher Osten ist zwar ganz sicher kein Grund zum Jubeln. Es ist aber positiv, dass es gelungen ist, die Arbeitsplätze an der Schnittstelle zwischen Offenbach und Frankfurt zu halten.“ Die Ansiedlung am Kaiserlei sei zudem geeignet, das Image des bisher noch nicht ausreichend besiedelten Gebiets weiter zu heben.

Nach Auffassung der Liberalen sollten die Stadt den Umzug zum Anlass nehmen, ihre bisherigen Planungen am Kaiserlei auf den Prüfstand zu stellen und an neue Gegebenheiten anzupassen. Vor dem Hintergrund des Gewerbevlächen Leerstandes in der ganzen Region sei es sinnvoll zu überprüfen, ob die vor 20 Jahren geplante Entwicklungsstrategie, sie enthält unter anderem hohe Bürotürme sowie die Verknüpfung mit Wohnen, heute noch zeitgemäß ist und an diese Stelle passt. Die Liberalen regen daher an, das ganze Gebiet im Rahmen eines Leitbildprozesses für die Stadtentwicklung „neu zu denken“. So haben die Liberalen in ihrem Kommunalwahlprogramm einen Öko-Business-Park nach dem Vorbild des „Green Campus“ in München angeregt. Dort werden unter anderem auch die einzelnen Gebäude des Areals miteinander verknüpft.

Nach Auffassung Stirböcks könnte sich die Stadt mit einem gelungenen Nachhaltigkeitskonzept in der Region präsentieren und die Besiedlung mit innovativen Unternehmen gelingen. Die Liberalen wollen zudem, dass in die Kaiserleientwicklung auch das bisher unbeplante, direkt an das Alphahaus anschließende Gebiet in die Überlegungen mit einbezogen wird.